



BG-300/638/2006

Sperrstunden für Gastgärten

Verordnung

des Gemeinderates der Landeshauptstadt Klagenfurt vom 30.05.2006
zur Regelung der Gewerbeausübung in Gastgärten im Bereich der Landeshauptstadt
Klagenfurt.

Aufgrund des § 112 Abs. 3 Gewerbeordnung 1994 – GewO 1994, BGBl. Nr. 194, idF BGBl. I
Nr. 15/2006, wird verordnet:

§ 1

Für die Gewerbeausübung in Gastgärten in der Landeshauptstadt Klagenfurt werden
folgende Regelungen festgelegt:

(1) In der **Zone Innenstadt**, das ist jener Bereich der Landeshauptstadt Klagenfurt, der vom
St. Veiter Ring, Völkermarkter Ring, Viktringer Ring und Villacher Ring umschlossen wird,
dürfen Gastgärten in der Zeit vom **1. Mai bis 30. September** jeden Jahres unter den
Voraussetzungen des § 112 Abs. 3 GewO 1994 jedenfalls von **8.00 Uhr bis 24.00 Uhr**
betrieben werden.

(2) In der **Zone See** (im Wesentlichen Friedelsteg, Europapark, Loretto und Maiernigg), die
innerhalb der nachstehend beschriebenen Grenzlinie gelegen ist, dürfen Gastgärten in der
Zeit vom **1. Mai bis 30. September** jeden Jahres unter den Voraussetzungen des § 112
Abs. 3 GewO 1994 jedenfalls von **8.00 Uhr bis 24.00 Uhr** betrieben werden.

Die Grenzlinie verläuft, ausgehend vom Schnittpunkt der Westgrenze der Landeshauptstadt
Klagenfurt mit der Villacher Straße (Schrotturn), in östliche Richtung entlang der Villacher
Straße (Kärntner Straße B 83) bis zur Paternioner Brücke, von der Paternioner Brücke in
westliche Richtung entlang des Lendkanals bis zum Schilfweg, sodann in südöstliche
Richtung entlang dem Schilfweg bis zur Wörther-See-Süduferstraße (Wörther-See-Straße L
96); hierauf in südliche Richtung entlang der Wörther-See-Süduferstraße bis zur
Jugenddorfer Straße; sodann in südwestliche Richtung entlang der Jugenddorfer Straße bis
zum Kinderheim "Maiernigg-Alpe", von dort in gerader Linie in nordwestliche Richtung bis
zum Schnittpunkt der Wörther-See-Süduferstraße mit der Westgrenze der Landeshauptstadt
Klagenfurt. Die Grenzbeschreibung erfolgt im Uhrzeigersinn.

Die Grenzlinie verläuft entlang der Innenseite der genannten Straßen und des Kanals,
gesehen vom Ausnahmehereich.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister:
Dkfm. Harald Scheucher